

Versammlung der Nachbarschafts- und Generationenhilfe Schlangenbad

Die Nachbarschafts- und Generationenhilfe Schlangenbad hat am 26. Oktober ihre diesjährige Mitgliederversammlung in der Historischen Caféhalle in Schlangenbad durchgeführt. Wie der 1. Vorsitzende Dr. Klaus Dreessen in seinem Bericht mitteilte, hat sich im abgelaufenen Jahr die Zahl der Hilfesuche im Vergleich zum vergangenen Jahr erhöht und liegt in etwa auf der Höhe der Vor-Corona-Zeit. Auch konnten in diesem Jahr wieder ein Info-Abend und auch das Sommerfest durchgeführt werden. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Auch die Zahl

der NuGS-Mitglieder ist in diesem Jahr auf 167 gestiegen, nachdem sie im Vorjahr Corona-bedingt leicht rückläufig gewesen war. Wie die Kassenführerin Christa Deurer berichtete, ist die finanzielle Situation der NuGS absolut stabil. Alle Kosten können aus den Mitgliedsbeiträgen bezahlt werden. Der Vorstand war sogar in der Lage im Rahmen einer „erweiterten Nachbarschaftshilfe“ seinerseits Spenden in Höhe von 1.500€ für die Tafel in Bad Schwalbach und eine weitere Spende in derselben Höhe für Ukrainische Flüchtlinge bereit zu stellen.

Die Koordinatorin Felicitas Dreessen teilte mit, dass im abgelaufenen Jahr die Helfer der NuGS in vierzig Fällen helfend aktiv gewesen sind. In der Mehrzahl der Fälle handelt es sich dabei um Transportleistungen zum Arzt, zum Einkaufen oder zu Kino- oder Theaterbesuchen. Alle Hilfsaktionen erledigen die ehrenamtlich tätigen Helfer und Helferinnen kostenlos. Alle Anfragen werden auch im Urlaub schnell und unkompliziert bearbeitet. Eine besondere Hilfe konnte die NuGS dadurch erreichen, dass für vier Ukrainische Flüchtlingsfamilien vier Wohnun-

gen von NuGS-Mitgliedern bereitgestellt werden konnten. Bei den in diesem Jahr anstehenden Vorstandswahlen wurden alle Mitglieder sowohl des geschäftsführenden Vorstands (1.Vorsitzender Dr. Klaus Dreessen, 2. Vorsitzende Birgit Weigel, Schriftführerin Regina Haaser, Kassenführerin Christa Deurer) als auch die Mitglieder des erweiterten Vorstands (Felicitas Dreessen, Marco Eyring, Dietrich Graeff, Gomerä Momberg, Erich Paulus, Dr. Gaby Spitz-Scherholz, Burghard Wessel) einstimmig wiedergewählt. Als Kassenprüferinnen wurden Doris Hofmann und Ingrid Eckmann gewählt.